

Verhaltenskodex

Der Schulalltag zwischen Lehrkräften, Betreuungskräften, weiterem schulischen Personal und Kindern sollte von gegenseitigem Vertrauen, Achtung, Respekt und verantwortungsvollem Umgang mit Nähe und Distanz geprägt sein.

Vertrauen und Nähe gehören zur pädagogischen Arbeit. Damit dies nicht für sexuelle Gewalt und ihre Vorbereitung genutzt werden kann, einigen wir uns auf verbindliche Regeln für bestimmte Situationen.

1. Achtsamkeit im Schulalltag

- Wir sprechen schulfremde Personen an und fragen nach ihrem Anliegen.
- Jegliche Grenzverletzung, die wir im Schulalltag wahrnehmen, thematisieren wir und übergehen sie nicht.

2. Gestaltung von Nähe und Distanz

- Um erfolgreich mit Schülerinnen und Schülern arbeiten zu können, ist Nähe in einigen Situationen notwendig: Angst, Stress, Trauer, Trösten, Wut... In solchen Situationen achten wir besonders darauf, dass der Kontakt angemessen, achtsam und zurückhaltend bleibt und die persönlichen Grenzen des Einzelnen gewahrt werden.
- Die Kinder müssen im angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz unterstützt werden; Brust, Scheide, Penis, Po dürfen nicht berührt werden.

3. Vier-Augen-Situationen

- Einzelgespräche, Einzelförderung und Einzelbetreuung müssen jederzeit transparent und von außen zugänglich sein.

4. Sprache und Wortwahl

- Wir verwenden keine sexualisierte oder bedrohende Sprache
- Auch bei nonverbaler Kommunikation achten wir auf Angemessenheit und Gewaltfreiheit
- Grenzüberschreitendes verbales und anzügliches nonverbales Verhalten, das wir beobachten, unterbinden und thematisieren wir.
- Alle Erwachsenen sind Sprachvorbilder und sich dieser Rolle bewusst.

5. Beachtung der Intimsphäre

- Im Sport- und Schwimmunterricht finden Umkleide- und Duschsituationen geschlechtergetrennt statt.
- Kulturelle Unterschiede werden v.a. im Schwimmunterricht berücksichtigt.
- Bei Klassenfahrten schlafen Schülerinnen und Schüler geschlechtergetrennt ohne Aufsichtspersonen im Zimmer.

6. Toilettengänge

- Wir achten darauf, dass die Schüler und Schülerinnen möglichst in den Pausenzeiten und nur ausnahmsweise während der Unterrichtszeit zur Toilette gehen.

7. Disziplinierungsmaßnahmen (orientiert an der „Neuen Autorität“)

- In einem Konfliktfall werden grundsätzlich alle Standpunkte angehört.
- In einem Gespräch wird versucht, die Situation zu deeskalieren.
- Die Eltern werden auf einem „Mitteilungszettel“ über den Vorfall informiert und müssen den Zettel unterschreiben.
- Bei wiederkehrenden Vorfällen wird eine Gesprächsrunde mit Kind(ern), Eltern und Pädagogen einberufen.
- Entsprechende Sanktionen werden immer in Ruhe und im Team beraten und dann erst dem Kind und den Eltern mitgeteilt.
- Die Wiedergutmachung ist der Endpunkt eines Konfliktes.

8. Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken

- Medienerziehung ist Teil unseres Bildungsauftrages. Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung zu einem kompetenten und sicheren Umgang (s. Medienkonzept)
- Grundsätzlich sollten Schülerinnen und Schüler keine elektronischen Geräte von zu Hause mitbringen. Falls ein Kind aus notwendigen Gründen ein Gerät mitbringen muss, füllen die Eltern einen Abschnitt mit einer entsprechenden Begründung aus.
- Erwachsene benutzen ihre Handys nur in Ausnahmefällen.

9. Zulässigkeit von Geschenken

- Selbstgebastelte Geschenke sind in Ordnung, sofern sie auf einen Anlass bezogen, transparent und nachvollziehbar sind.
- Regelmäßige Zuwendungen können aber emotionale Abhängigkeiten schaffen und sind nicht erlaubt.

10. Meldepflicht bei Verstößen

- Regelverstöße gegen unseren Verhaltenskodex müssen thematisiert und unter Berücksichtigung des Einzelfalls unterbunden werden durch Gespräche (s.o.) und angemessene Konsequenzen.

Alle Mitarbeiter erhalten diesen Verhaltenskodex in Schriftform. Sie sind zur Einhaltung verpflichtet.

Wir sind uns bewusst, dass nicht jede Alltagssituation geregelt sein kann und auch nicht sollte. Jede erwachsene Person an unserer Schule bleibt dafür verantwortlich, das Verhältnis von Nähe und Distanz zu Schülerinnen und Schülern angemessen zu gestalten.